

80 Jahre Niederhornbahn



Verena Moser

Genau am 15. September 1946 fuhr die erste Sesselbahn bis aufs Niederhorn. Bereits einen Monat vorher wurde die 1. Sektion bis zur Vorsass eröffnet. Nach 50 Jahren erfolgreichem Betrieb wurde die Sesselbahn 1996 durch die neue Gruppenumlaufbahn ersetzt. Das ist mittlerweile auch schon 30 Jahre her!

Die Pioniere: Gemeinsam geht's

Kurz nach dem 2. Weltkrieg am 31. Juli 1945 reichten der Verwaltungsrat der Bahn und ein Initiativkomitee das Gesuch für eine Bahn aufs Niederhorn ein. Der neu entwickelte Bahntyp mit Zweiersesseln wurde gut zwei Monate später am 8. Oktober 1945 bewilligt. Und nicht einmal ein Jahr später fuhr die Bahn aufs Niederhorn. Also vom Gesuch

bis zum Betrieb in gerade mal etwas mehr als einem Jahr! Das waren noch Zeiten...!

Aus den Anfängen

Weil Stahl nach dem 2. Weltkrieg Mangelware war, wurden anfänglich nur in der 1. Sektion vom Dorf bis zur Vorsass Stahlstützen verbaut. Von der Vorsass bis aufs Niederhorn mussten Holzstützen genügen. 1956 wurden dann auch diese durch Stahlstützen ersetzt. Der Betrieb war personalintensiv, mussten doch die Sessel in der Mittelstation vorwärts geschoben werden. Der eine oder die andere wird sich noch daran erinnern.

Fritz Bieri – Bähnler mit Leib und Seele

Bereits als Schulbus interessierte sich Fritz für die Bahnen und durfte seine zwei Onkel begleiten. Ab 1972 bis zur Pensionierung 2017 arbeitete Fritz zuerst als Kondukteur bei der TBB, später als technischer Leiter beider Bahnen. In dieser Zeit arbeitete er bei vielen Projekten und Neuerungen mit: neue Antriebe, Ersatz der Seile, neue Niederhornbahn, daneben die zahlreichen Revisionen und die Verantwortung für die Sicherheit der Reisenden und der Mitarbeiter.

Fritz Bieri – der Chronist

Es ist bekannt, dass Fritz gerne fotografiert und filmt. Die Seite «beatenbergbil-

der.ch», welche er zusammen mit Heinz Rieder ins Leben gerufen hat, zeugt von seinem vielfältigen Schaffen. Viele Naturbilder (Landschaften, Tiere, Stimmungen), aber auch Reportagen über Personen, Anlässe, das Dorf und eben die Bahnen sind hier zu finden. Seit Jahren dokumentiert er den Betrieb der Bahnen, besondere Ereignisse und die Neubauten beider Bahnen in Bild und Ton. Diese äusserst wertvolle Dokumentationsarbeit kann nicht hoch genug geschätzt werden. Merci Fritz für all die wundervollen und interessanten Bilder!

TONBILDSCHAU

Aus Anlass des Jubiläums der Niederhornbahn zeigt Fritz Bieri einen technischen und geschichtlichen Rückblick vom Bau und Betrieb der beiden Bahnen aufs Niederhorn: Sessel- und Gruppenumlaufbahn.

Reservieren Sie sich das Datum:

Mittwoch, 21. Oktober 2026, 14 – 16 Uhr und 19 – 21 Uhr im Kongress-Saal Beatenberg. Die Schau dauert etwa 2 x 45 Minuten, dazwischen gibt es eine Pause. Der Eintritt ist frei. Nach dem 21. Oktober kann die Tonbildschau auch auf einem Stick bei Fritz Bieri gekauft werden.

Auf folgendem Link sind weitere Informationen und eine kurze Vorschau zu sehen
www.beatenbergbilder.ch/nhb/sbn.htm

INHALT

Jungfraublick/Beauregard	2
E-Book-Abo	5
Neue Schulleiterin	5
Aus den Vereinen	6
Ausflug Heimwehfluh	7
Gratulationen	9
Folklore Abend	10
Rückblick Beatenberg Openair	12

Endlich sichtbar



Visualisierung:
Jordi + Partner Architekten AG



Gespannt verfolgten viele Interessierte am 20. August die Präsentation des Projekts Jungfraublick/Beauregard. Zum ersten Mal erhielten sie einen konkreten Einblick in die Pläne für das Areal im Dorfzentrum. Die Visualisierungen stiessen auf viel Zustimmung und weckten Vorfreude auf eine neue, lebendige Dorfmitte.

Die ehemaligen Hotels Jungfraublick und Beauregard beschäftigen Beatenberg seit vielen Jahren. Entsprechend gross war das Interesse, als der Gemeinderat gemeinsam mit den beteiligten Fachleuten zum Informationsabend in den Kongress-Saal einlud. Mit einem Rückblick erinnerte ich an die Anfänge der Ortskernentwicklung «beatenbergbelebt» im Jahr 2019. In der damaligen Bevölkerungsumfrage zeigte sich deutlich: Beim Areal Jungfraublick/Beauregard drückt der Schuh am meisten. Die



Gemeinde kaufte deshalb die Liegenschaften von der Raiffeisenbank. Damit konnte sie mitbestimmen, was an dieser zentralen Lage entstehen soll.

Nach einer öffentlichen Investorenausschreibung erhielt das Projekt der Varem Spirenwald AG den Zuschlag. Es erfüllte die wichtigsten Vorgaben am besten: Beherbergung, Gastronomie, ein Lebensmittelladen und ein attraktiver öffentlicher Platz. 2023 stimmte die Gemeindeversammlung dem Verkauf zu. Anschliessend wurde das Vorhaben in einem mehrstufigen Workshopverfahren mit Projektentwicklern, Architekten, unabhängigen Fachleuten, Denkmalpflege, Gemeinde und Ortsplanung weiterentwickelt.

Architekt Patrick Jordi präsentierte nun erstmals die konkreten Pläne und Visualisierungen. Mehrere sorgfältig gegliederte Gebäude fügen sich in die bestehende Dorf-

struktur und das Gelände ein. Vorgesehen sind rund 4'560 Quadratmeter Wohnfläche und gut 1'000 Quadratmeter Gewerbefläche. Dazu gehören insbesondere ein Hotelbetrieb und ein Lebensmittelladen. Zwischen den Gebäuden entstehen neue Aussenräume und Begegnungsorte. Die Architektur nimmt mit ihren Holzelementen, Giebeldächern und abgestuften Baukörpern Bezug auf Beatenberg, wirkt aber dennoch zeitgemäss. Das neue Beauregard erhält wiederum ein Mansardendach.

Landschaftsarchitekt Markus Steiner würdigte die sorgfältige Einbettung in die Umgebung. Projektentwickler Timo Scherer zeigte auf, dass wichtige Meilensteine erreicht und die Bedingungen des Kaufvertrags erfüllt sind. Die positive Reaktion der rund 60 Anwesenden zeigte: Die jahrelange Arbeit hat sich gelohnt. Viele äuserten sich begeistert über die vorgestellte Lösung. Auch wenn sich für einzelne Anwohnende die heutige Aussicht verändern wird, profitieren das unmittelbare Wohnumfeld und das ganze Dorf von der deutlichen Aufwertung.

Gebaut werden kann allerdings noch nicht. Zuerst braucht es eine neue Überbauungsordnung, und auch einige offene Fragen müssen noch geklärt werden. Als nächster grosser Schritt ist möglichst noch 2026 die öffentliche Mitwirkung vorgesehen. Bis das Projekt tatsächlich zum Fliegen kommt, wird also noch einige Zeit verstreichen. Nach der Präsentation und der Fragerunde wurde beim Apéro angeregt weiterdiskutiert. Jetzt hoffen wir, dass es zügig vorwärtsgeht.

Roland Noirjean, Gemeindepräsident



Das Projekt Jungfraublick/Beauregard soll das seit Jahren brachliegende Areal im Dorfzentrum grundlegend aufwerten. Geplant ist ein lebendiges Quartier mit bewirtschafteten Wohnungen, Lebensmitteladen, Gastronomie und attraktiven Begegnungsräumen. Bis zur Umsetzung sind noch verschiedene planungsrechtliche Schritte und offene Fragen zu klären. Ein Blick auf den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen.

Wie geht es weiter?

- Überbauungsordnung und öffentliche Mitwirkung
- Vorprüfung durch den Kanton
- Öffentliche Auflage
- Beschluss durch Gemeinderat und Gemeindeversammlung
- Genehmigung durch den Kanton
- Baubewilligungsverfahren und Bau

Hotelgebäude und
Lebensmittelladen

Einfahrt
Einstellhalle

Baumallee

Parkplätze

öff. Platz

Hotelgebäude und
Restaurant mit Terasse

Aufgaben Gemeinde

- Infrastrukturvertrag aufgrund UeO
- Dienstbarkeitsverträge
- Aufgrund Hoteleinfahrt sind Tauschgeschäfte auf Parkplatz Wydi nötig
- Näherbaurecht nördlich
- Möglicher Kauf Ladenfläche mit Stockwerkbegründung

Abteilung Gemeindeschreiberei

Claudia Scheidegger reduziert ihr Arbeitspensum per 1. Januar 2027 auf 20 % und gibt ihre Funktion als Co-Stv. Gemeindeschreiberin ab. Rebecca Grossniklaus übernimmt diese Funktion neu gemeinsam mit Melanie Wyss.

Der Gemeinderat dankt Claudia Scheidegger bestens für ihr grosses Engagement in dieser Funktion und freut sich, dass sie der Gemeindeverwaltung weiterhin mit ihrer wertvollen Erfahrung zur Verfügung steht.

Wir freuen uns zudem, Mahsuni Yildirim aus Därstetten ab 1. November als Verwaltungsangestellten in der Gemeindeschreiberei begrüssen zu dürfen. Bereits ab 1. September unterstützt er während zwei Monaten die Abteilung Bauverwaltung. Der Gemeinderat heisst Mahsuni Yildirim im Team der Gemeindeverwaltung herzlich willkommen.

Abteilung Finanzverwaltung

Marlen Schmocker hat ihre Stelle als Verwaltungsangestellte in der Finanzverwaltung per 31. Oktober gekündigt. Erika Schmocker wechselt von der Gemeindeschreiberei zur Finanzverwaltung und ist dort ab 1. November mit insgesamt 50 % tätig. Der Gemeinderat dankt Marlen Schmocker herzlich für ihren Einsatz sowie die geleistete Arbeit und wünscht ihr für die Zukunft alles Gute. Die vakante Stelle ist ausgeschrieben und auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Verwaltung, Stellenmarkt) zu finden.

Gemeinderat

Käseteilet im Justistal

Die Alpgenossenschaften des Justistals haben den bekannten Käseteilet auf Freitag, 18. September festgelegt. Die Besucher werden gebeten, zu Fuss ins Justistal zu gehen. Auf der Grönstrasse gilt an diesem Tag Fahrverbot.

Die Ortspolizeibehörde Sigriswil hat ein allgemeines Fahrverbot von 6.30 bis 19.00 Uhr (ausgenommen Bewirtschafter) angeordnet. Das Fahrverbot gilt in beiden Fahrtrichtungen ab Sigriswil, Wiler, Baracke (Ticketautomat) und ab Beatenberg, Waldbrand (Ticketautomat) bis Justistal,

Spycher (Ort des Käseteilets). Ebenso ist die Strecke Merligen-Grön in beiden Richtungen mit einem Fahrverbot belegt. Das Fahrverbot wird kontrolliert und konsequent durchgesetzt.

Japankäfer

Der Japankäfer ist ein invasiver Schädling, der grosse Schäden in Landwirtschaft und Umwelt verursachen kann und deshalb melde- und bekämpfungspflichtig ist. Er befällt über 400 Pflanzenarten und kann durch seine Larven auch Wiesen und Rasenflächen schädigen. Bei einem Fund soll der Käfer fotografiert und umgehend über das Online-Formular des Kantons Bern oder per E-Mail gemeldet werden. Weitere Informationen zur Erkennung und Meldung gibt es auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell).

Biwakieren

Das Biwakieren im Naturschutzgebiet ist zwar nicht ausdrücklich verboten, wird aus Gründen des Naturschutzes jedoch nicht empfohlen. Übernachtungen stören Wildtiere und können empfindliche Lebensräume beeinträchtigen. Im Wildschutzgebiet Justistal ist das freie Campieren in der Zone 1a vom 1. September bis 30. November zudem ausdrücklich untersagt. Aufgrund zunehmender Reklamationen weist die Niederhornbahn bei der Bergstation auf die Problematik hin. Die betroffenen Natur- und Wildschutzgebiete können über SwissTopo eingesehen werden. Der Link ist auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Aktuell) abrufbar.

Wasserzähler ablesen

GebäudeeigentümerInnen können den Wasserzählerstand wiederum online mit den jeweiligen Gebäude- und Objektangaben auf www.beatenberg.ch (Gemeinde, Online-Schalter, Meldung Wasserzähler) melden. Wir danken für die Meldung bis am 30. November. Bei Fragen hilft der Brunnenmeister Hans Rudolf Jaun (h.jaun@beatenberg.ch) gerne weiter.

Gemeindeschreiberei

KOPF DES MONATS



Wer bist du: Ich bin Daniel Isenschmid und wohne mit meiner Frau Rahel in Wilderswil. Wir haben zwei erwachsene Töchter. Seit 18 Jahren arbeite ich „Im Aufwind“.

Wie fühlt es sich an, der «Kopf des Monats» in Beatenberg zu sein? Es ist eine grosse Ehre, aber ich sehe mich hier stellvertretend für unser ganzes Team. Im Aufwind ziehen wir alle in eine Richtung. Dass die Dorfbewölkerung unsere Arbeit wahrnimmt und schätzt, freut mich sehr.

Was fasziniert dich persönlich an deiner täglichen Arbeit? Die Vielfalt und die kleinen Erfolge. Wenn die Bewohner und Bewohnerinnen durch unseren Dienst neuen Lebensmut fassen oder einen Schritt in die Selbstständigkeit schaffen, ist das der schönste Lohn. Es ist eine Arbeit von Menschen für Menschen.

Wie erlebst du das Zusammenleben zwischen der Institution «Im Aufwind» und der restlichen Bevölkerung hier in Beatenberg?

Sehr positiv und bereichernd. Wir sind kein isoliertes Projekt, sondern ein aktiver Teil des Dorfes. Ob beim Einkaufen im Dorfladen oder bei Begegnungen auf der Strasse, spüren wir Wohlwollen, Offenheit und gegenseitigen Respekt. Genau diese soziale Integration ist für uns alle sehr wichtig auf unserem Unterwegssein mit den Bewohnenden.

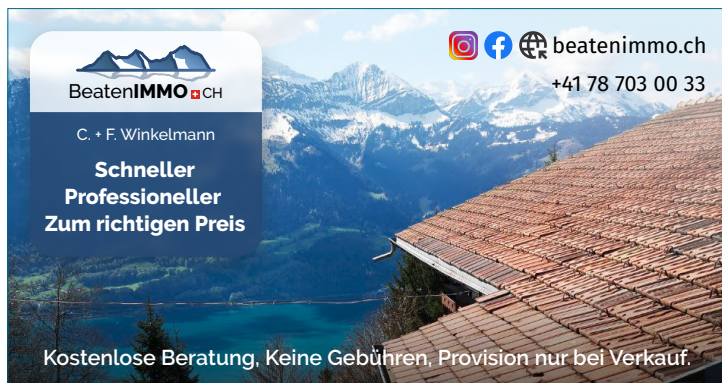
Was schätzt du besonders an Beatenberg?

Nach all den Jahren schätze ich mich hier zugehörig. Es ist für mich weit mehr als nur ein Arbeitsort.

Gibt es noch etwas, das du den Leserinnen und Lesern in Beatenberg gerne auf den Weg geben möchtest?

Ein grosses Dankeschön an die Dorfbewölkerung für die tolle Unterstützung und die herzliche Aufnahme unserer Lebensgemeinschaft.

Interview: Andrea Oppliger, Gemeinderätin



BeatenIMMO.ch
C. + F. Winkelmann
**Schneller
Professioneller
Zum richtigen Preis**
Kostenlose Beratung, Keine Gebühren, Provision nur bei Verkauf.

beatenimmo.ch
+41 78 703 00 33



SCHWEIZER HOLZ
Wyss
Habkern Holzbau AG
079 478 10 09 • wyss-holzbau.ch
Planung | Neu- und Umbau | Fleckenbau
Bedachungen | Böden | Fenstermontage

Mia Brun



Lara Brun

Mia Brun ist 20 Jahre alt und wohnt seit Februar in Schwarzenburg. Zuvor wohnte sie jedoch während drei Jahren auf dem Beatenberg. Vor kurzem hat sie ihre Ausbildung als medizinische Praxisassistentin (MPA) erfolgreich abgeschlossen und arbeitet nun noch bis Ende Jahr im Lehrbetrieb in Thun.

Ausbildung

Die Ausbildung im Praxiszentrum Familienmedizin in Thun am Bahnhof, zu machen, war für Mia die richtige Entscheidung. Es sei ein super Ort, da es viele andere Lernende habe und man sich so immer austauschen könne. Die Ausbildung zur MPA wird oft als anspruchsvoll bezeichnet. «Es

ist gerade zu Beginn sehr viel Schule und die Berufspraxis kommt dann erst nach und nach dazu», erzählt Mia, «deshalb braucht es schon ein Investment und es muss einem auch Spass machen zu lernen», dann sei es aber gut machbar. Auch wenn ihr das Lernen meist Spass gemacht hat, ist Mia erleichtert, dass sie davon nun vorerst eine Pause hat und sich auf die Arbeit konzentrieren kann.

Berufsleben

Besonders abwechslungsreich ist die Arbeit für Mia vor allem durch die verschiedenen Dienste, welche sie in der Praxis haben. So ist sie an manchen Tagen im Labor, wo vor allem Blutproben ausgewertet werden. An einem anderen Tag ist sie am Empfang, begrüsst die Patienten, nimmt Telefonanrufe entgegen und vereinbart neue Termine. Auch die Assistenz für die Ärzte und Ärztinnen gehört dazu. So hilft sie bei Wundversorgungen, Fadenentfernungen oder kleineren chirurgischen Eingriffen. Röntgenbilder, Impfungen oder auch EKGs dürfen die MPAs eigenständig durchführen. Diagnosen stellen dürfen allerdings nur die Ärzte und Ärztinnen selbst. Der Dienst im Büro sei zur Abwechslung auch nicht schlecht, da man so mal für einen Tag keinen direkten Kontakt mit den Patienten habe.

Freizeit und Hobbys

In ihrer Freizeit reitet Mia seit über zehn Jahren. Bis vor kurzem ging sie regelmässig in die Reitstunde. Dafür widmet sie sich nun ihrem neuen Hobby, dem Fussball. Zwei Mal in der Woche trainiert sie im FC

Schwarzwasser in der 4. Liga der Frauen und nimmt während der Saison auch an Matches teil. Im Winter fährt sie gerne und oft Ski und ist allgemein gerne draussen.

Neuer Wohnort und Zukunftspläne Nach Schwarzenburg kam Mia durch ihre Schwester, welche dort bereits in einer WG wohnte. Mittlerweile wohnen sie zu fünft in einer Frauen-WG. An den langen Arbeitsweg nach Thun hat sich Mia schnell gewöhnt. «Ich weiss gar nicht, wie es sich anfühlt, einen kurzen Arbeitsweg zu haben», lacht sie. «Mit dem Zug habe ich von Schwarzenburg nach Thun etwa gleich lang wie vom Beatenberg nach Thun.» Ihre nächste Stelle als MPA möchte sie daher möglichst in der Nähe von Schwarzenburg suchen. Mia denkt darüber nach, im nächsten Sommer die Berufsmatur zu absolvieren. Ansonsten könnte sie sich auch vorstellen, eine andere medizinische Ausbildung zu machen, das lässt sie sich aber noch offen.

Wir wünschen Mia jedenfalls weiterhin viel Freude und Gelingen, sei es bei der Arbeit oder in der Freizeit!

burgfeld bistro
*ässe *trinke *zämesy

Öffnungszeiten

Dienstag / Mittwoch / Donnerstag
9.00 – 11.00 / 14.00 – 17.00 Uhr
Samstag 9.00 – 11.00 Uhr

Kontakt 079 356 01 18

Kabelfernsehen
Bödeli

Das beste Glasfasernetz
im Berner Oberland.
lückenlos und leistungsstark

eindeutig besser.

033 827 01 01 | www.kabelfernsehen.ch



ST. BEATUS-HÖHLEN
SWISS CAVES

**BRUNCH
AM FELS**

bei den St. Beatus-Höhlen

GANZJÄHRIG
GEÖFFNET

BRUNCH AM FELS. GENUSS MIT WEITBLICK.

HOCH ÜBER DEM THUNERSEE GENIESST IHR EIN
FEINES BUFFET MIT REGIONALEN SPEZIALITÄTEN
MIT FELSINKULISSE UND EINZIGARTIGER AUSSICHT.
EIN GENUSSMOMENT, DER IN ERINNERUNG BLEIBT.

MEHR INFOS





**BIBLIOTHEK
BEATENBERG**

Tipp E-Books

**Weshalb sich ein Abo
mit e-books bei der
Bibliothek Mediothek
Beatenberg lohnt**

In dieser DZ lesen Sie
anstelle eines Buchtipps

einen kleinen Werbespot für unsere e-Book-Abos. Selten hat sich ein Abonnement so gelohnt wie ein e-Book-Abo bei der Bibliothek Beatenberg. Für 40 Franken pro Jahr können beinahe unbeschränkt Bücher, Hörbücher und Zeitschriften ausgeliehen werden, bis zu zehn Medien gleichzeitig. Alles, was es zum Lesen braucht, ist ein Abo bei der BB, welches die e-Books einschliesst und ein elektronisches Endgerät (Computer, Tablet, e-Reader tolino oder PocketBook, Smartphone), wobei sich Letzteres vor allem zum Abspielen von Hörbüchern eignet.

Damit erhält man Zugriff auf das gesamte Angebot der Digitalen Bibliothek Bern (DiBiBe), welches rund 20'000 Medien umfasst. Die Ausleihfrist dauert maximal 28 Tage für Bücher und Hörbücher, 24 Stunden für Zeitschriften. Wie in jeder Bibliothek sind bereits ausgeliehene Titel nicht sofort verfügbar, können aber vorgemerkt und zu einem späteren Zeitpunkt gelesen werden. Auf der Webseite www.bibliothek-beatenberg.ch finden Sie alle Informationen und können sich einen Einblick ins Angebot der DiBiBe verschaffen. Während den Öffnungszeiten der Bibliothek geben Ihnen unsere Mitarbeiterinnen ebenfalls gerne Auskunft.

Christine Aellig Stettler, Stiftungsrätin

Die Schule Beatenberg

Liebe Leserinnen und Leser
Am 10. August begann das neue Schuljahr
und ich möchte mich gerne vorstellen.



Ich heisse Martina Raschle und bin die neue Schulleiterin der Schule Beatenberg. Ich bin seit Juni 2024 mit meinem langjährigen Partner Dominique Raschle verheiratet. Wir haben eine kleine Hundedame namens Lucy und einen zehnmönatigen Sohn Julian.

In meiner vorherigen Tätigkeit war ich Abteilungsleiterin der Brückenangebote an der Berufsfachschule Langenthal. Nebst der Schulleitung in Beatenberg arbeite ich als Schulleiterin in Därligen und beende die Schulleiterausildung an der Pädagogischen Hochschule in Bern. Normalerweise bin ich am Montag, Dienstag und Freitag in Beatenberg anzutreffen und ich freue mich sehr, das Lehrerteam und die Schülerinnen und Schüler be-

IMPRESSUM

DRACHEBÄRGZYTIG

Herausgeber: DZ-Verlag

Auflage: 1600 Exemplare / erscheint monatlich

Redaktionsteam: Lara Brun, Sonja Fuss, Verena Moser, Lukas Stettler-Aellig, Thomas Tschopp, Linda Wacharczyk, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss: jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig
DZ-Verlag, Waldegstrasse 20, 3803 Beatenberg
oder verena.moser@quicknet.ch

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Abo-Preise: Schweiz CHF 48 | Europa CHF 78 / € 75



gleiten und unterstützen zu dürfen. Eine Schule, wie die unsere, ist ein wertvolles Gut. Vielen Dank bereits jetzt für Ihre Unterstützung im Zusammenhang mit der Schule.

Wenn Sie ein Anliegen oder eine Frage haben, freue ich mich, wenn Sie mir eine E-Mail unter schulleitung@schule-beatenberg.ch senden.

*Sonnige Grüsse
Martina Raschle, Schulleiterin*



REINIGUNGEN

X-Reinigungen
Kammistrasse 11
3800 Interlaken

+41 33 821 29 32
info@x-reinigungen.ch
x-reinigungen.ch



kirchweg 3 • 3812 wilderswil
tel. 033 828 6000
info@aeschimann-elektro.ch
www.aeschimann-elektro.ch

aeschimann
elektro



Elektroinstallationen • Photovoltaik Anlagen • e-Mobilität • intelligentes Wohnen

KINDERKLEIDER- UND SPIELZEUG- BÖRSE

Wann:

Samstag, 05. Sept. 2026
von 14 – 16 Uhr

Wo:

Arena Beatenberg (hinter dem Tourist Center)



Gibt es in deinem Zimmer Spielsachen oder Kleider, die du nicht mehr brauchst? Dann zeig dein Verkaufstalent an unserer Börse!

Hast du Platz für Neues?

Dann komm vorbei und stöbere an den Tischen unserer VerkäuferInnen!

Anmeldung bis am 28. August 2026 unter familien-treffbeatenberg@gmx.ch

Alle VerkäuferInnen erhalten nach der Anmeldung nähere Information zum Anlass.



MITTAGSTISCH BEATENBERG

Nach den Herbstferien, ab dem 12. Oktober, startet auf dem Beatenberg **neu ein Mittagstisch im Pavillon für Schülerinnen und Schüler.**

Zur Verstärkung suchen wir noch freiwillige **Helferinnen und Helfer jeden Alters**, die uns am **Montag-, Dienstag- und/oder Donnerstagmittag** unterstützen möchten.

Du hast Zeit und Freude am Umgang mit Kindern? Dann freuen wir uns auf dich! Bei Fragen oder Interesse: mittagstisch-beatenberg@gmx.ch

CHUNSCH OH?



Beateberger FROUE Abe

Donnerstag, 10. September 2026, ab 19.30 – 23.00 Uhr im Pavillon beim PP Wydi

Neue Gesichter kennenlernen, sich austauschen und ein gemütliches Beisammensein geniessen – eine kleine Auszeit vom Alltag! Komm und geh ganz flexibel, so wie es für dich passt. Bring bitte deine Getränke und Snacks selber mit.

Nächstes Treffen: 26. November

Kontakt und Fragen: Sarah Pulver und Ramona Knecht (ramonaknecht@hotmail.com).

Wir freuen uns auf dich!
Sarah und Ramona

Orts- und Kurverein Sundlauenen



Brunch vom 09. August 2026

Bei warmem Wetter fand am Sonntag, 09. August ein Brunch des Orts- und Kurvereins statt.

Über 40 Mitglieder und Kurtaxenzahler trafen sich zu einem gemütlichen Zmorge.

Im Schatten konnte man die verschiedenen Speisen und Getränke geniessen, neue Bekanntschaften schliessen und angeregte Gespräche führen.

Vielen Dank an das Organisations- und Helferteam: Therese, Maria, Marianne, Margrit und Armin

September-Lights 2026

20% auf die ganze ODLO Bekleidung



SPORT AM BERG

Onlineshop
www.sportamberg.ch

Spirenwaldstrasse 259 | 3803 Beatenberg
033 841 14 73 | info@sportamberg.ch
www.sportamberg.ch

Gartenpflege | Hauswartungen | Appartements

Gartenpflege
Unsere Leidenschaft!

C. Zumbrunn
HAUS & GARTEN

Neu: Rasenmäroboter – installieren, warten und pflegen!

Winterservice – im November geholt, gewartet & gelagert – im März geliefert!

Telefon +41 76 421 47 70

czumbrunn.ch

Bönigen



**Sauberkeit,
die bleibt**

- Baureinigung
- Büro- & Firmen
- Fensterreinigung
- Wohnungen und Umzugsreinigung



079 270 67 99 www.srokareinigung.ch

Kompetente
Beratung
Planung und
Installation
vom Fachmann

Schmocker
Sanitär – Heizung – Solaranlagen
Beatenberg – 033 841 15 15
www.schmocker-sanitaer.ch *seit 1998*

Neuer Aufbruch



Linda Wachtarczyk

Neuer Aufbruch Heimwehfluh – Der historische Ort mit der 120-jährigen Standseilbahn ist neu belebt.

Freiwillige machen die Heimwehfluh wieder einladend

In einem Marathonlauf haben sich die Freiwilligen rund um den Kulturverein NAH (Neuer Aufbruch Heimwehfluh) dafür eingesetzt, dass die Heimwehfluh wieder ein einladender und attraktiver Ausflugsort für die lokale Bevölkerung wird. Innerhalb von acht Wochen haben sie – mit viel Engagement und vereinten Kräften verschiedener Leute – die Räumlichkeiten renoviert, aufgefrischt und zu einem gemütlichen Café hergerichtet, das zum Verweilen einlädt.



Ihr regionaler Elektropartner
innovativ | stark | persönlich

Beatenberg | 033 841 11 59 | www.ispag.ch

ISP
Electro Solutions



Interlaken, Heimwehfluh mit Eiger, Mönch u. Jungfrau



Ziel:

Begegnung und Kultur

«Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, einen Begegnungsort für die lokale Bevölkerung zu schaffen und ein diverses Kulturangebot zu bieten», erzählt Alice Martin vom Vorstand des Vereins im Gespräch. So haben am 1. August-Wochenende Alphornbläser sowie die Formation «Kuhplattner» auf der Heimwehfluh die Menschen mit ihrem Auftritt erfreut. Aber auch für andere Geschmäcker hat es Veranstaltungen, so zum Beispiel der informative Waldspaziergang mit Naturdroschke Markus Metzger oder der Tanzabend zum Erlernen des brasilianischen Forró.

Altlasten ablegen, entstauben und weitergehen

Was der Verein in dieser kurzen Zeit geschafft hat, ist eindrucksvoll – doch noch lange nicht fertig. «Auf Anfang September passen wir unsere Karte an den Herbst an und bereiten uns auf die Wintersaison vor», sagt Alice Martin.

Ausserdem wird die defekte Modelleisenbahn momentan wieder instandgesetzt. Zudem ist ein Umbau des Spielplatzes vorgesehen.

Saisonstart mit Plan – Winterbetrieb mit Augenmass

Das Waldcafé schliesst die Saison Ende Oktober mit einem Fest ab. Im Winter setzt es auf exklusive Veranstaltungen und Vermietungen. «Da die alte Elektroheizung noch besteht und das Gebäude schlecht isoliert ist, sehen wir von einem Ganzjahresbetrieb ab.» Wer also noch vorbeikommen möchte, hat nun noch ein wenig Zeit.

VERANSTALTUNGEN

- 4. September, 19 Uhr** Konzert Long Tall Jefferson
- 5. September, 12 Uhr** Kleidertausch
- 12. September, 19 Uhr** Konzert Najwa und Lamin Seraoui
- 13. September, 18 Uhr** Forró Tanzabend
- 17. September, 18 Uhr** Waldspaziergang mit Markus Metzger

Bäckerei - Konditorei - Tea-Room - Mitten im Dorf



Öffnungszeiten
Fr – Di 7.00 – 17.00 / Mi 7.00 – 12.00
Do geschlossen

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
033 841 11 25 www.bel-air.ch

Bel-Air
Bäckerei · Konditorei
Tea-Room

Schöpfungszeit



SchöpfungsZeit 2026 – «Wertvoll leben – der Mehrwert der Dinge»

Vom 1. September bis am 4. Oktober feiern wir die Schöpfungszeit. Wir sind eingeladen, darüber nachzudenken, was für uns wertvoll ist und was unser Leben reich macht. Ist es das, was wir besitzen? Sind es die Dinge, die wir uns mit Geld kaufen können? Kann das Leben auch

dann reich und erfüllt sein, wenn Menschen fast kein Geld haben? Das Thema der Schöpfungszeit fordert uns heraus. Es lädt uns ein, den Wert des Lebens neu zu entdecken.

Abseits von Konsumrausch und Besitztum gibt es eine unendliche Fülle an Möglichkeiten, die unser Leben kostbar machen. Zum Beispiel gemeinsames Lachen mit Freunden, bis allen die Tränen kommen. Ein Wiedersehen mit einem geliebten Menschen nach langer Zeit. Berührende Musik. Eine Nacht unter freiem Himmel. Das Lauschen auf Vogelgesang an einem stillen Morgen. Der erste Schmetterling im Frühling, der über eine Wiese flattert.

Am Ende sind es nicht die Dinge, die wir besitzen, die unserem Leben seinen Wert geben, sondern diese besonderen Augenblicke, die uns mit anderen Menschen und mit der Schöpfung verbinden. Wer lernt, diese unscheinbaren und kostbaren Momente wahrzunehmen, entdeckt einen Reichtum, der immer da ist – still, vergänglich und doch unendlich kostbar.



Bildungszyklus Heisse Eisen

**Donnerstag, 3. September 2026, 19.30 Uhr,
Kirche Leissigen**

„Männlichkeit 2026 - zwischen Algorithmus und Verantwortung“. Influencer wie Andrew Tate prägen das Männerbild nicht nur Jugendlicher. Was fasziniert daran? Wo liegen Risiken? Und welche Alternativen gibt es? Ein Abend zum Sensibilisieren, Hinschauen und Mitreden. Abschluss mit Apéro. Gestaltung: Pfarrer Yves Schilling.

**Donnerstag, 17. September 2026, 19.30 Uhr,
Kongress-Saal Beatenberg**

„Letzte Hilfe - Wenn ich das früher gewusst hätte!“ Der Lebensabend bringt für viele Menschen nicht nur Schönes mit sich. Manchmal auch schlicht deshalb, weil Hilfestellungen nicht in Anspruch genommen werden, z.B. weil man gar keine Kenntnis davon hat. Das ist schade, denn es gibt sehr gute Hilfestellungen. An diesem Abend werden die verschiedenen Angebote (Spitex, betreutes Wohnen, Palliative Care, MPD, Vorsorgeauftrag, Sterbehilfeorganisationen, Letzte Hilfe Kurse) kurz vorgestellt. Abschluss mit Apéro. Gestaltung: Pfarrer Lukas Stettler.

KONTAKTE

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Spirenwaldstrasse 415
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23
Webseite: www.kirchebeatenberg.ch
E-Mail: info@kirchebeatenberg.ch

Kirchgemeinderatspräsidentin

Marianna Mattenberger
Mattestrasse 10
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 23 18
E-Mail: marianna.mattenberger@bluewin.ch

TODESFÄLLE

Rosa Schmocker-Bleiker

21. November 1926 bis 18. Juli 2026

Sabine Blaser-Grossniklaus,

1. Februar 1962 bis 9. August 2026

TAUFEN

Sophia Schmocker aus Beatenberg, getauft am 9. August beim Gottesdienst auf der Bodenalp.

Lina Sophia Schmocker aus Blumenstein, getauft am 9. August beim Gottesdienst auf der Bodenalp.

Olivia Bischoff aus Matten, getauft am 16. August beim Gottesdienst auf der Chüematte.

KOLLEKTEN

Juli 2026

Schneller Schulen	CHF	177
Zentrum Mittengraben	CHF	30
Taubstummenschule Benin	CHF	60
Island Kids Philippines	CHF	30



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

033 841 11 37
079 682 75 22
www.zimbau.ch

Qualität und Kompetenz seit über 60 Jahren
• Neubauten • Umbauten • Renovationen
• Aushubarbeiten • Kanalisationsarbeiten



Grossniklaus Haustechnik AG
Sanitär Heizung Solar

**Sanitär
Heizung
Solar
Spezialbau**

www.grossniklaus-haustechnik.ch
Spirenwaldstrasse 270 | 3803 Beatenberg | 33 841 17 15

Veranstaltungskalender und Informationen



Gottesdienste in der Kirche Beatenberg

Sonntag, 6. September, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee. Predigt: Pfarrer Claude Hämmerly. Orgeldienst: Michael Malzkorn. Sigristendienst: Marianne und Ernst Bühlmann. Kirchenkaffee: Nelly Seiler.

Sonntag, 13. September, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee. Predigt: Pfarrer Lukas Stettler. Orgeldienst: Claudia Meier-Cotti. Sigristendienst: Marianne und Ernst Bühlmann. Kirchenkaffee: Marianne Bühlmann.

Sonntag, 20. September, 9.45 Uhr, Bettags-Gottesdienst mit Abendmahl. Mitwirkung des Gemischten Chors Beatenberg. Predigt: Pfarrer Lukas Stettler. Orgeldienst: Herbert Müller. Sigristendienst: Marianne und Ernst Bühlmann. Alle erhalten für den Heimweg ein Stück Zwetschkuchen.

Sonntag, 27. September, 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kirchenkaffee. Predigt: Pfarrer Walter Hug. Orgeldienst: Michael Malzkorn. Sigristendienst: Christine und Fritz Bieri. Kirchenkaffee: Christine Bieri.

Gottesdienst im Altersheim

Freitag, 18. September, 15.30 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Michael Malzkorn am Klavier.

Gemeindeessen

Donnerstag, 17. September, 12.00 Uhr, wir treffen uns zum gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg. Ich bitte um direkte Anmeldung beim Altersheim bis am Vortag über die Telefonnummer 033 841 88 00.

Frauentreff: Donnerstag 10. September

Wir treffen uns um 14.30 Uhr im Bistro zum Zvieri.

Schiffsrundfahrt Mittwoch, 16. September

Wir bitten um Anmeldung bis am 7. September bei Alexandra Aebischer, Beundenstrasse 52, 3803 Beatenberg, 079 305 87 28.

Kirchlicher Unterricht mit der 5. und 6. KUW-Klasse

Dienstag, 1., 8. und 15. September, 15.45 bis 17.15 Uhr, im Pavillon.

Regionaler Bildungszyklus Heisse Eisen

Donnerstag, 3. September 2026, 19.30 Uhr, Kirche Leissigen

„Männlichkeit 2026 - zwischen Algorithmus und Verantwortung“.

Donnerstag, 17. September 2026, 19.30 Uhr, Kongress-Saal Beatenberg

„Letzte Hilfe - Wenn ich das früher gewusst hätte!“

Regelung der Ferienstellvertretung

Pfarrer Lukas Stettler hat vom 29. September bis 11. Oktober Ferien und ist nicht im Büro erreichbar.

Während dieser Zeit wenden Sie sich bei Todesfällen oder in Notlagen bitte an den stellvertretenden Pfarrer Walter Hug, Telefon 079 339 94 22.

GRATULATIONEN

Wir gratulieren allen herzlich, die im September ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

10. September

Bhend-Feuz Therese | 80 Jahre
Waldeggsstrasse 3

18. September

Grossniklaus Johann | 80 Jahre
Riedbodenstrasse 65

27. September

Stalder Theresia | 80 Jahre
Waldeggsstrasse 52

29. September

Balsiger-Jörg Hanny | 90 Jahre
Amisbühlstrasse 39

Septembermorgen

*Im Nebel ruhet noch die Welt,
noch träumen Wald und Wiesen.
Bald siehst du, wenn der Schleier fällt,
den blauen Himmel unverstellt,
herbstkräftig die gedämpfte Welt
in warmem Golde fliessen.*

Eduard Mörike

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Franz Gafner

3803 Beatenberg

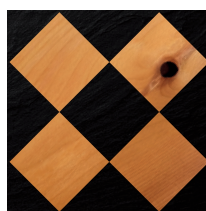
079 695 73 24

gafner-holzbau.ch



Holzbau

Renovation
Neubau
Parkett
Reparatur
Planung/Spezielles



Boden-
Wandbeläge
Schenk

Parkett • Teppiche • PVC Beläge • Plattenarbeiten

Mit **Ausstellungsraum** mitten im Dorf • Termine auf Anfrage
Stefan Schenk • Spirenwaldstr. 169 • 3803 Beatenberg • 079 277 05 87
info@keramik-schenk.ch • www.keramik-schenk.ch

Openair



Was für ein Tag! Am 15. August 2026 fand zum ersten Mal das Beatenberg Openair in der Beatenberg Arena statt. Nach vielen Monaten voller Planung, Organisation, Vorfreude und auch der einen oder anderen Herausforderung war es endlich so weit.

Die Vorfreude war gross – und die Vorbereitungen des Organisationskomitees waren es ebenfalls. Mit mehreren Security-Mitarbeitern waren wir bestens vorbereitet, falls es auf dem Gelände etwas unübersichtlicher werden sollte. Schlussendlich blieb es aber überschaubar.

Die Stimmung auf dem Gelände war von Anfang an sehr lebendig und fröhlich. Unsere verschiedenen Acts brachten gute Stimmung auf das Gelände und sorgten musikalisch für Abwechslung. Die Besucherinnen und Besucher, die dabei waren, genossen den Tag und die familiäre und entspannte Atmosphäre. Es wurde miteinander gespielt, getanzt, gesungen, gelacht und gefeiert. Genau diese Stimmung hatten wir uns für unser erstes Openair gewünscht.

Ein solcher Anlass ist nur möglich, wenn viele Menschen gemeinsam anpacken. Unser besonderer Dank gilt deshalb dem gesamten Organisationskomitee, das über Monate viel Zeit, Energie und Herzblut in die Planung und Umsetzung investierte. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle Ressortleitenden, die ihre jeweiligen Be-

reiche mit viel Engagement betreuten, die Helferinnen und Helfer bestens instruierten und dafür sorgten, dass am Veranstaltungstag alles reibungslos ablaufen konnte. Ein grosses Dankeschön geht auch alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die tagsüber und auch beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgewirkt haben!

Die erste Durchführung des «Beatenberg Openair» brachte uns viele wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse. Wir sahen, was bereits gut funktionierte. Die Kommunikation unter den Helfern und den Ressortleitenden klappte bestens. Somit konnte der Anlass ohne Pannen oder Unterbrechungen durchgeführt werden.

Falls Sie noch Rückmeldungen oder Verbesserungsvorschläge haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie uns diese mitteilen. So können wir sie bei zukünftigen Ausgaben berücksichtigen.

Danke an alle, die dabei waren. Wir sehen uns hoffentlich wieder!

Gästeehrung

Die Familie Buchli aus der Schweiz besuchen den Beatenberg seit 5 Jahren regelmässig. Beatenberg Tourismus bedankt sich für die Treue und wünscht noch viele weitere schöne Jahre und unvergessliche Aufenthalte in Beatenberg.

Haben Sie als Beherberger langjährige Feriengäste bei sich zu Besuch? Gerne ehren wir auch Ihre Gäste ab 5 Jahren.

Letzter Folklore Abend des Jahres

Mit Musik und gemütlichem Beisammensein. Kaum zu glauben, aber schon steht der letzte Folkloreabend für dieses Jahres vor der Tür. Am Freitag, 4. September 2026, um 20.00 Uhr findet in der Beatenberg Arena der letzte Folkloreabend für dieses Jahr statt.

Mit dabei sind der Turnverein Beatenberg, der Jodlerklub Beatenberg und der Tambourenverein Sigriswil-Beatenberg. Auch die Alphornbläser und die Trachtengruppe Habkern sind wieder mit dabei.

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher!



SAVE THE DATE!

AEK Pumptrack

Vom 28. September bis 9. November steht der AEK Pumptrack in der Beatenberg Arena – für alle zugänglich und frei nutzbar.

Küffer - Platten

GmbH

Eine Vielzahl an Wand- und Bodenbelägen für Ihr Zuhause

Küffer-Platten

Beundenstrasse 28
3803 Beatenberg

079 346 76 28

www.kuefferplattengmbh.ch



www.dorfladen-beatenberg.ch

Öffnungszeiten

Montag – Samstag

08⁰⁰ – 12³⁰ Uhr

16⁰⁰ – 18⁰⁰ Uhr

Sonntag

15⁰⁰ – 17⁰⁰ Uhr

Selbstbedienung offen
05⁰⁰ – 23⁴⁵ Uhr

info@dorfladen-beatenberg.ch | +41 33 841 29 41

VERANSTALTUNGEN

Fr, 04. Eltern Kind Treffen
09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 04. Folklore Abend
20.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa, 05. Kinderkleider- und Spielzeugbörse
14.00-16.00 Uhr Beatenberg Arena

Sa & So, 05. & 06. Herbstfäscht
11.00-16.00 Uhr Vorsass

Do, 10. Beatenberger Froue Abe
19.30-23.00 Uhr Pavillon Wydi

Do, 17. Heisse Eisen – Letzte Hilfe
(von der reformierten Kirche organisiert)
19.30 Uhr Kongress-Saal

Fr, 18. Chästeilet ab 10.00 Uhr Justistal

So, 20. Betttagsgottesdienst mit Abendmahl
(mit dem Gemischten Chor)
09.45 Uhr Reformierte Kirche

Vorschau Oktober

Fr, 02. Eltern Kind Treffen
09.00-11.00 Uhr Pavillon Wydi

Fr, 09. Äplerabe
19.30 Uhr Gasthaus Riedboden

Sa, 10. Oktoberfest 15.00 Uhr Altersheim

Niederhorn

Jeden So, Brunch auf dem Niederhorn
09.00-11.00 Uhr. Infos und Reservation unter
www.niederhorn.ch oder +41 33 841 08 41

St. Beatus-Höhlen

Jeden So, Brunch am Fels 09.30-12.00 Uhr

So, 13. Internationaler Tag des Karsts 10.00 Uhr
Infos und Reservation unter
www.beatushoehlen.swiss oder +41 33 841 16 43

Veranstaltungen Region

Sa & So, 04. & 05. Jungfrau-Marathon

Interlaken

Fr, 11. Bärner Rose, ein Musiktheater, 19.30 Uhr,
Kulturraum Belmont, Wilderswil

Fr-So, 11.-13. Jungjodlerfest Grindelwald

Sa, 26. Chäsmärt ab 10.00 Uhr Habkern

Täglich auf Anfrage

Paragliding & Hang Gliding (wetterabhängig)

Jeden Montag

Von HERZ zu HERZ «Lisme für en guete Zwäck»
13.30-15.30 Uhr Tea-Room Bel-Air. Anmeldung
V. Herzog +41 79 418 11 42 die Teilnahme ist gratis

Jeden Dienstag

02. & 08. Alpkäsereibesichtigung
07.45 Uhr Tourist Center Anmeldung Beatenberg
Tourismus +41 33 841 18 18

Jassen ab 19.00 Uhr Burgfeld Bistro
Infos unter M. Cygan +41 79 765 19 10

Yin Yoga, 18.15-19.45 Uhr und 20.00-21.00 Uhr, im
Altersheim. Weitere Infos www.yoga-amberg.ch
+41 79 910 23 26

Jeden Mittwoch

Crystallos Mineralienfachgeschäft
13.30-17.30 Uhr Schweizer Kristalle, Heilsteine,
Mineralien Weltweit.

Infos unter www.crystallos.ch / +41 79 817 59 20

Yin Yoga, 17.30-19.00 Uhr, im Altersheim. Weitere
Infos www.yoga-amberg.ch +41 79 910 23 26

Jeden Donnerstag

Schick mit Strick Stricken an eigenen Arbeiten
(freies Kommen und Gehen) jeden ersten und
letzten Donnerstag 14.00-17.00 Uhr, Burgfeld Bistro

Jeden Freitag

Besichtigung Festung Waldbrand 13.45 Uhr
Parkplatz Waldbrand

Anmeldung Beatenberg Tourismus +41 33 841 18 18

Jeden Samstag

Crystallos Mineralienfachgeschäft
13.30-17.30 Uhr Schweizer Kristalle, Heilsteine,
Mineralien Weltweit.
Infos unter www.crystallos.ch / +41 79 817 59 20

Beachten Sie auch das aktuelle Gästeprogramm
auf unserer Website www.beatenberg.ch

Beatenberg Tourismus

+41 33 841 18 18
www.beatenberg.ch
info@beatenbergtourismus.ch

Öffnungszeiten

Montag-Freitag	08.00-12.00/13.30-17.30 Uhr
Samstag	10.00-12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Oktoberfest
Wer in einem Dirndl oder Lederhosen erscheint,
erhält eine Brezel und ein Bier gratis

**Unterhaltung mit den
Sigriswiler Örgelfäger**

**Samstag,
10.10.2026
ab 15.00h**

**Alters- und Pflegeheim
Beatenberg – Habkern**
Anmeldung bis 02.10.2026
☎ 033 841 88 00

INSEERATE	079 756 99 92 info@artworking.ch		
	Kleininserat	CHF 35.00	
	Inserat 61 x 50 mm	CHF 70.00	
	Inserat 95 x 50 mm	CHF 120.00	



REXHEPI AG
Maler Gipser Gerüste

REXHEPI AG
3803 Beatenberg
076 445 20 20
info@rexhepi.ch
www.rexhepi.ch

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Dorint
Blüemlisalp
Beatenberg-Interlaken

Garten FREUDE

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken
Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11
E-Mail: info.beatenberg@dorint.com / www.dorint.com

ÖPPIS GFRÖITS

IMPRESSIONEN VOM BEATENBERG OPENAIR



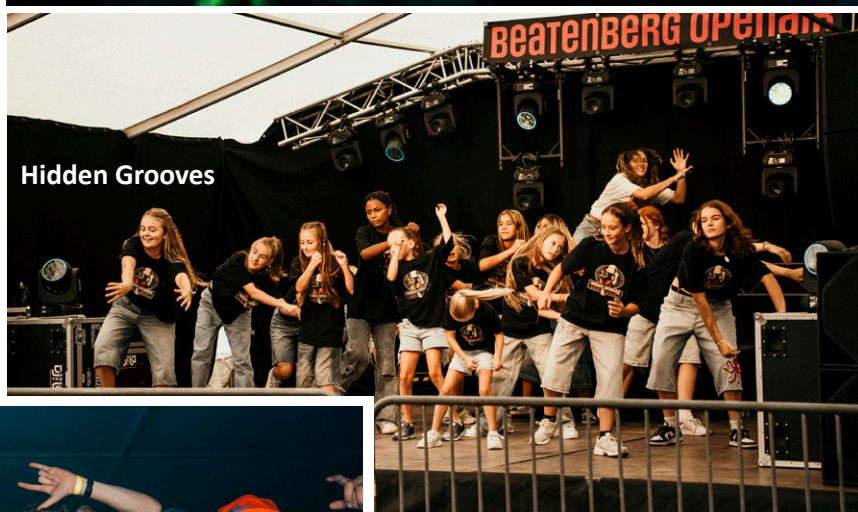
Guggenmusik Schwanezunft



Polo Selection



Tequila Boys



Hidden Grooves



RAIFFEISEN JUNGFRAL

Digitaler Frauen-Event
zum Thema Vorsorge.

Dienstag, 22. September 2026,
17.30 – 18.30 Uhr

raiffeisen.ch/jungfrau/vorsorge



Jetzt online
anmelden!



Bis am
Beatenberg Openair 2027!!
Wir freuen uns!